

## **Klimaschutzministerin Leonore Gewessler überzeugt sich von der Nachhaltigkeitsstrategie der SalzburgMilch**

**SalzburgMilch ist seit vielen Jahren nicht nur für die Herstellung qualitativ hochwertiger Milchprodukte bekannt, sondern auch für das Engagement in den Bereichen Tiergesundheit sowie Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Davon konnte sich Klimaschutzministerin Leonore Gewessler anlässlich ihres Besuchs der Käserei in Lamprechtshausen mit der größten Aufdach-Photovoltaik-Anlage im Bundesland Salzburg überzeugen.**

Ökologische Verantwortung ist für die SalzburgMilch kein leeres Versprechen, sondern aktiv gelebte Überzeugung mit konkreten Handlungskonsequenzen. Das drittgrößte Molkereiunternehmen Österreichs, das eine internationale Alleinstellung im Bereich der Spezialmilchsorten inne hat, ist seit Langem engagiert, mit einer Vielzahl an Maßnahmen den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der SalzburgMilch so gering wie möglich zu halten. Daher wurde beispielsweise im letzten Jahr auf dem Dach der Käserei in Lamprechtshausen die größte Aufdach-Photovoltaikanlage des Bundeslands Salzburg errichtet. Sie erzeugt jährlich so viel elektrische Energie, wie rund 460 Privathaushalte verbrauchen.

Anlässlich ihres Besuches der SalzburgMilch Käserei Lamprechtshausen Anfang Februar konnte sich Klimaschutzministerin Leonore Gewessler selbst ein Bild über die verschiedenen Aktivitäten und Ziele der SalzburgMilch im Bereich Nachhaltigkeit machen. Geschäftsführer Andreas Gasteiger präsentierte dabei stolz die bisher umgesetzten und mehrfach ausgezeichneten Projekte im Bereich der Energieeffizienz und der Ressourceneinsparung: „Dank der neuen Photovoltaikanlage sowie wichtiger Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz arbeitet die Käserei in Lamprechtshausen bereits komplett klimaneutral. Stetig wird daran gearbeitet, in allen Bereichen so viel CO<sub>2</sub> wie möglich einzusparen. Derzeit noch nicht vermeidbare Emissionen werden über hochwertige Klimaschutzprojekte von Climate Austria kompensiert. Es gibt aber das klare Ziel, bis 2035 durch weitere technische Maßnahmen gänzlich klimaneutral zu werden.“

Klimaschutzministerin Leonore Gewessler zeigte sich beim Besuch der SalzburgMilch von den umfangreichen Maßnahmen des Unternehmens für eine intelligente, ressourcenschonende Nutzung von Energie begeistert und sieht darin auch eine Vorbildwirkung für die Wirtschaft. „Die Klimakrise ist die große Herausforderung unserer Zeit. Jeder Beitrag und jeder in Bewegung gesetzte Hebel für mehr Klimaschutz ist dabei wertvoll. Mit der großen Photovoltaik-Anlage und weiteren wichtigen Klimaschutzmaßnahmen zeigt die SalzburgMilch vor, wie klimafreundliches Wirtschaften gelingt und erfolgreich sein kann. Das stärkt die Wirtschaft in der Region, sorgt für eine gute Zukunft und macht deutlich: Klimaschutz und Wirtschaft gehen Hand in Hand. Genau dieses Engagement werden wir auch weiterhin und in Zukunft brauchen.“

SalzburgMilch unterstützt auch seit Anbeginn die Initiative „SALZBURG 2050“, die Klima- und Energiestrategie des Landes Salzburg und gilt auch hier als der Vorzeigebetrieb. Mit einer jährlichen CO<sub>2</sub>-Einsparung von 660 Tonnen ist die SalzburgMilch der Top SALZBURG 2050 Partnerbetrieb.

SalzburgMilch GmbH  
Milchstraße 1  
5020 Salzburg

Tel.: +43 (0) 662 / 24 55 – 0  
Fax: +43 (0) 662 / 24 55 – 105  
office@milch.com  
www.milch.com

## Pressekontakt

Prok. Mag. Florian Schwap  
Head of Marketing & Innovation  
Tel. 0662/2455-147  
[schwap.f@milch.com](mailto:schwap.f@milch.com)  
<http://www.milch.com>



SalzburgMilch ist Förderer des Vereins "Land schafft Leben", der es sich zum Ziel gesetzt hat, die Konsumenten über die Produktion von Lebensmittel in Österreich zu informieren - transparent und ohne zu werten.